

KANU-VERBAND NRW e.V. BEZIRK 4 KÖLN-BONN-AACHEN.

An die Vereine
im KV NRW e.V. Bezirk 4

Kanu-Verband NRW e.V.
Bezirk 4 Köln-Bonn-Aachen
1. Vorsitzende
Gabriele Koch
Fuldastrasse 10
53332 Bornheim
☎ 02222 8781
✉ vorsitzende@kanu-nrw-bezirk4.de
🌐 www.kanu-nrw-bezirk4.de

Bornheim, 15. Januar 2020

Betreff

Rundbrief an die Vereine im KV NRW e.V. Bezirk 4
zwei Ehrenämter im Bezirksvorstand müssen besetzt werden

Liebe Vereine im Bezirk 4, liebe Vorsitzende, Vertreter, Wanderwarte...

am 18. Januar 2020 wird der nächste Bezirkstag in unserem Bezirk stattfinden. Dieses Mal treffen wir uns in Rodenkirchen beim WSF 31 um 14:00 Uhr schon!

Wie immer stehen Wahlen für den Bezirksvorstand an. Dieser besteht aus

1.Vorsitzende(r)
Stellvertreter(in)
Geschäftsführer(in)
Kassierer(in)
Wanderwart(in)
Fachwart(in) Umwelt
Fachwart(in) Wildwasserrennsport
Fachwart(in) Slalom
Fachwart(in) Polo
Schulsportbeauftragte(r)

und dem 1.Vorsitzenden Jugend und dessen Stellvertreter

Außerdem haben wir eine Beauftragte für Chancengleichheit (sie wird nicht gewählt, sondern vom Vorstand berufen)

Diese Ämter im Bezirk sind Ehrenämter und werden in der Freizeit wahrgenommen. Es gibt keine Bezahlung, allerdings werden die Auslagen für Fahrten und Material vom Bezirk in Absprache übernommen.

Die meisten Ehrenämter haben Zeit oder nehmen sich die Zeit, um unseren Sport und seine Belange zu unterstützen. Im Gegensatz zu anderen Kanu-Verbänden ist beim Deutschen Kanuverband das Ehrenamt das Rückgrat der Verbandsarbeit. Von den Vereinen über die Bezirke und Landesverbände, bis in die Spitze des Präsidiums sind die Ämter Ehrenämter! Nur die

Geschäftsstellen der großen Landesverbände und des DKV haben einige wenige hauptamtliche Mitarbeiter.

Hinter einem Ehrenamt steht stets ein Mensch! Und dieser bringt sich, seine Erfahrung und seine Freizeit in dieses Amt ein. Etwas sehr Wertvolles, das gar nicht genug gewürdigt werden kann.

Aber der Ehrenamtler bekommt auch manches zurück – nicht in finanzieller Hinsicht, aber ein Ehrenamt ausfüllen kann auch bedeuten:

- Spaß zu haben
- tolle Erlebnisse
- sich (politisch) zu engagieren
- Leitungsverantwortung zu übernehmen
- die Bezirkskultur mit zu prägen
- den Bezirk weiter zu entwickeln
- Einblick in die Verbandsarbeit im Landes-Kanuverband und Deutschen Kanu-verband
- schriftliche Bestätigung des ehrenamtlichen Engagements (z.B. als Nachweis bei Bewerbungen)
- Anerkennung in der Gesellschaft
- Möglichkeit der persönlichen Aus- und Weiterbildung
- Kontakte und Beziehungen
- Freundschaften
- Bestärkung der eigenen Persönlichkeit
- ...

Ich weiß, wovon ich spreche, denn ich bin seit 16 Jahren ehrenamtlich im Bezirk 4 tätig. Und dies wurde beim letzten Verbandstag auch von KV NRW mit der silbernen Ehrennadel des Kanuverbandes gewürdigt.

Ab 2004 war ich KassiererIn, ab 2008 Wanderwartin und seit 2013 nun 1.Vorsitzendes dieses Bezirks.

Ich kenne also die Ämter, die ab Januar einen neuen Ehrenamtler suchen.

Unser Wanderwart Martin-Georg Hachenberg findet zwischen junger Familie und einem stressigen Schichtdienst im Augenblick einfach keine Zeit für sein Ehrenamt. Er wird dieses Amt also zum Bezirkstag 2020 zur Verfügung stellen und braucht einen Nachfolger.

Stephan Müller-Diedrich hat familiäre Verpflichtungen bei der Elterngeneration und gleichzeitig größere Herausforderungen im Beruf, so dass auch er zum Bezirkstag 2020 sein Amt zur Verfügung stellen muss.

Beide bedauern dies, aber das Ehrenamt kann man nur ausüben, wenn Familie und Beruf etwas Zeit übriglassen!

Zu den Wahlen beim Bezirkstag suchen wir also einen Bezirkswanderwart, der als Wanderfahrer ein wenig Erfahrung mit den Fahrten und den Fahrtenbüchern hat; alles weitere wird sich ergeben. Ich stehe auch gerne zum „Anlernen“ zur Verfügung!

Ein neuer Kassierer sollte mit Excel umgehen können und keine Angst vor onlinebanking haben. Auch hier ist eine Einarbeitung gewährleistet!

Unser Bezirk besteht aus 64 Vereinen mit z.Z. 7235 Paddlern. Da sollten sich doch zwei Paddler finden, die neben dem Paddeln einmal Bezirks-Vorstandsarbeit ausprobieren wollen?

Ich selbst habe euch beim letzten Bezirkstag gesagt, dass ich euch noch bis maximal Januar 2023 als Bezirksvorsitzende zur Verfügung stehe. Sollte es jemanden geben, der 2021 schon dieses Amt

übernehmen möchte, würde ich mich freuen und ihn einladen, die nächsten Vorstandssitzungen mitzumachen und mich bei meinem Amt zu begleiten.

Auch weitere Ämter (z.B. Geschäftsstelle/Schriftführer, Umweltfachwart) werden in der nächsten Zeit an jüngere abgegeben werden müssen.

Es steht ein Generationswechsel bevor – und das wäre eine positive Entwicklung!

In der Hoffnung, dass jemand von euch, oder jemand, den ihr anspricht, bereit ist, eines dieser Ehrenämter zu übernehmen, verbleibe ich eure



Gabriele Koch

1.Vorsitzende des KV NRW e.V. Bezirk 4